

Unterjähriger Bericht über die finanzielle Entwicklung der Stadt Bramsche im Jahr 2021

	Saldo aus lfd. Verwaltungs- tätigkeit	Saldo aus Investitions- tätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätigkeit / Neuverschuldung	Bestand an Zahlungs- mitteln
HH-Plan	-311.800,00	-7.251.400,00	4.891.200,00	11.284.705,88
02.02.2021	971.633,06	- 139.956,83	-	9.937.032,00
02.03.2021	553.978,59	- 339.806,66	2.370.370,19	13.855.710,00

Der Haushaltsplan 2021 ist inzwischen von der Kommunalaufsicht genehmigt worden. Durch die fortdauernde Pandemie besteht weiterhin Unsicherheit hinsichtlich der Auswirkungen auf die wirtschaftliche Entwicklung und die damit verbundene Einnahmesituation der Kommunen.

Aufgrund des zurzeit guten Liquiditätsbestandes besteht in absehbarer Zeit kein Bedarf zur Aufnahme von Kassenkrediten.

Für Kreditaufnahmen stehen im Haushaltsplan 2021 7,25 Mio. € zur Verfügung. Zusätzlich standen am Jahresanfang noch Haushaltseinnahmereste aus 2019 (3,95 Mio. €) und 2020 (2,188 Mio. €) zur Verfügung.

Zur Finanzierung der Investitionen aus 2020 wurde im Februar bereits ein Kredit über 2,5 Mio. € aufgenommen. Die weiteren Mittel aus dem Haushaltseinnahmerest aus 2019 (1,4 Mio. €) werden nicht in Anspruch genommen und verfallen. Damit stehen insgesamt für das Jahr 2021 noch 9,438 Mio. € zur Finanzierung der Investitionen zur Verfügung.

Das Jahr 2021 steht noch am Anfang. Bisher wurden Investition in Höhe von 0,33 Mio. € getätigt.

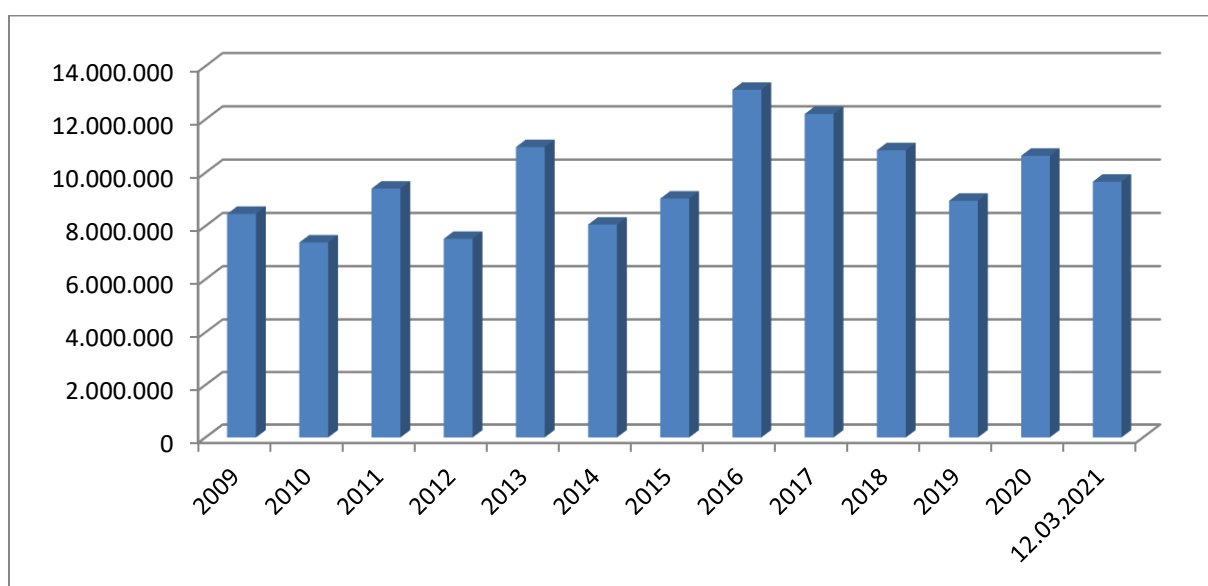
Zu den aus dem Haushaltsplan 2021 für Investitionen festgelegten Ausgabeermächtigungen in Höhe von 13,2 Mio. € müssen noch die Haushaltsausgabereste für Investitionen addiert werden. Diese stehen erst mit dem Jahresabschluss 2020 konkret fest. Zur Zeit wurden bereits 10,3 Mio. € übertragen. Damit können maximal 23,5 Mio. € für Investitionen ausgegeben werden.

Ausblick auf das Jahresende 2021

Zu diesem frühen Zeitpunkt sind hier noch keine verlässlichen Aussagen möglich. Größere Abweichungen sind bisher nicht bekannt.

Auch die Entwicklung der Gewerbesteuererträge ist laufend im Fluss. Mit einem Einnahmesoll für das Haushaltsjahr von aktuell 9,6 Mio. € liegt diese zur Zeit leicht über dem Ansatz von 2021.

Gewerbesteuererträge



Abschluss des Jahres 2020

Interessanter ist im Moment der Abschluss des Jahres 2020. Dieser wird Insgesamt deutlich besser abschließen, als es Mitte des Jahres zu vermuten war. Das Jahresergebnis wird auf jeden Fall positiv sein und auch der Saldo aus der laufenden Verwaltungstätigkeit ist in der Lage, die ordentliche Tilgung zu finanzieren.